# Hansestadt Rostock

Der Oberbürgermeister

Vorlage-Nr: Status 2017/BV/3081 öffentlich

Beschlussvorlage

Datum: 08.09.2017

Entscheidendes Gremium:

Bau- und Planungsausschuss

fed. Senator/-in: S

S 4, Holger Matthäus

Federführendes Amt:

Bauamt

bet. Senator/-in:

bet. Senator/-in:

Beteiligte Ämter:

Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): "Neubau einer Wohnanlage für 'Betreutes Wohnen' mit 2 Kurzzeitpflegeeinheiten und einer Wohngruppe für 12 pflegebedürftige Personen", Rostock, Ehm-Welk-Str. 40, Az.: 01946 -17

Beratungsfolge:

Datum Gremium Zuständigkeit

10.10.2017 Ortsbeirat Evershagen (6) Vorberatung 10.10.2017 Bau- und Planungsausschuss Entscheidung

### Beschlussvorschlag:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag): "Erweiterung einer Wohnanlage für "Betreutes Wohnen" mit 2 Kurzzeitpflegeeinheiten und einer Wohngruppe für 12 pflegebedürftige Personen", Rostock, Ehm-Welk-Str. 40, Az.: 01946-17, wird erteilt.

# Beschlussvorschriften:

§ 7 Abs. 5 Hauptsatzung der Hansestadt Rostock

# Sachverhalt:

§ 7 Abs. 5 der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock erfordert für Bauvorhaben ab 500.000 EUR Rohbausumme die Entscheidung des Oberbürgermeisters über das "Einvernehmen der Gemeinde" im Einvernehmen mit dem Bau- und Planungsausschuss.

Bauplanungsrechtlich besteht Genehmigungsfähigkeit.

in Vertretung

Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung und 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters

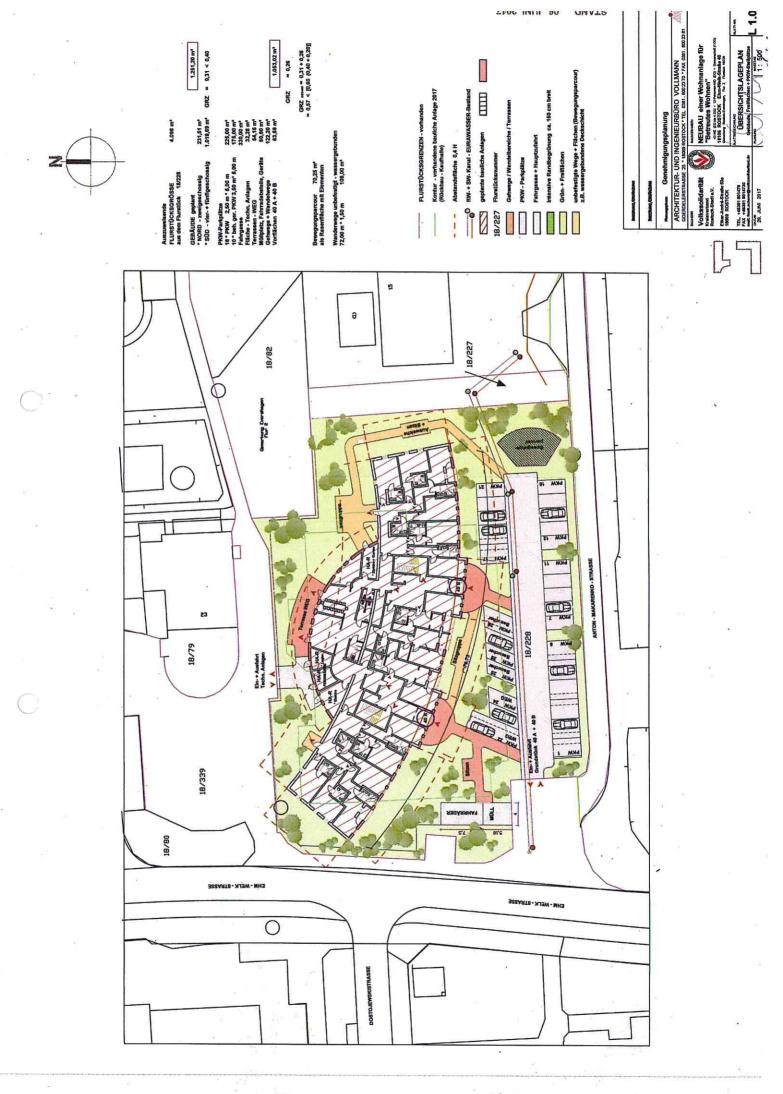
#### Anlage/n:

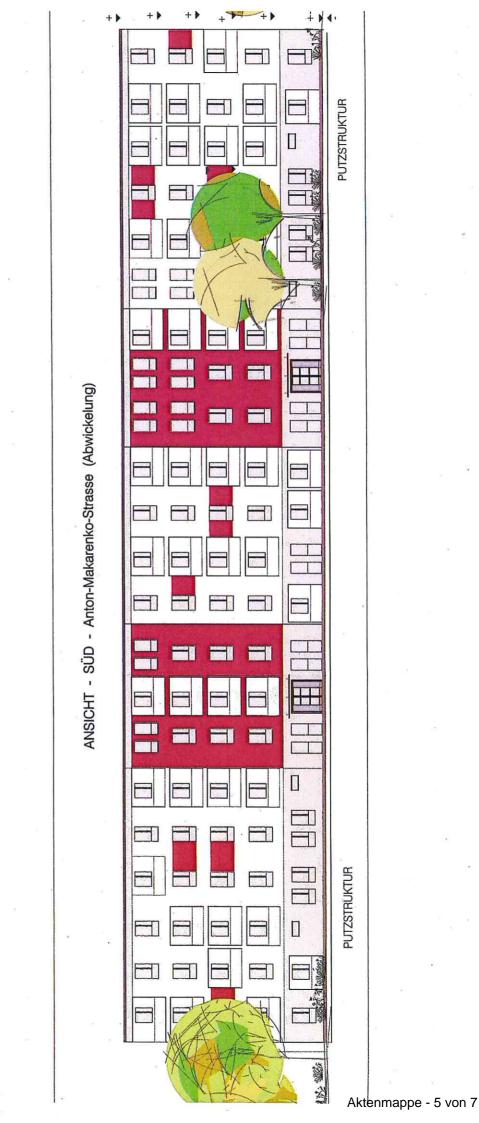
Anlage 1: 1x Kurzbeschreibung Anlage 2: 1x Lageplan Anlage 4: 1x Stellplatznachweis Anlage 5: 1x Auszug Geoport

# Anlage 1 - Kurzbeschreibung des Bauvorhabens

	Kurzzeitpflegeeinheiten und einer Wohngruppe für 12 pflegebedürftige Personen				
2. Bauort:	Rostock, Ehm-Welk-Str. 40				
Aktenzeichen	01946- 17				
3. anrechenbarer Bauwert:	2.162.000,- EUR				
4. Bauherr:					
	Volkssolidarität Kreisverband Rostock-Stadt e.V. Etkar-André-Str. 53a 18069 Rostock				
5. Abmessungen:	Länge: ca. 74 m Breite: ca. 25 m Höhe: ca. 16 m  Geschosse: 5				
	Geschosse. 3				
6. Funktion:	- 44 Wohnungen				
	- Stellplätze: 28 Stellplätze im Freien				
7. Gestaltung:	Massivbau, verputzte Lochfassade mit Farbgestaltung, Flachdach				
8. Baurechtliche Zulässigke	eit: nach § 34 BauGB				
9. Bemerkungen:	-				

1. Vorhabenbezeichnung: Neubau einer Wohnanlage für "Betreutes Wohnen" mit





frank.scherer@volks



Der Oberbürgermeister Hansestadt Rostock Bauamt, Abt. Bauordnung Holbeinplatz 14

# Stellplatznachweis

gem. der Stellplatzsatzung 15.11.2006

0381-8014730

# Beschreibung des Vorhabens

1. Baugrundstuck (Liegenschaft)								
Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Kreis Ehm-Welk-Straße 40, 18190 Rostock, OT Eve	rshagen							
Grundbuch von	beim Amtsgericht		Band	Blatt				
Gemarkung(en)	Flur(en)	  Flurstück(e)		Grundstücksgröße				
Evershagen	2	18/228		4.098 m <sup>2</sup>				
2. Bauvorhaben (Art und Verwendungszweck)	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·							
NEUBAU einer Wohnanlage für "Betreutes Wohnen" Ehm-Welk-Straße 40 18106 Rostock								
3. Bauherr/in / Antragsteller/in								
Name, Vorname bzw. Firma	Straße, Hausnummer			TO THE STATE OF TH				
Volkssolidarität Kreisverband Rostock-Stadt e.V.	Etkar-André-Straße	53a						
PLZ, Ort	Telefon (mit Vorwahl)	Telefax		l E-Mail				

0381-801470

#### Berechnung des Stellplatzbedarfes

18069 Rostock

#### 4. Stellplatzbedarf (gem. Stellplatzsatzung)

Verkehrsquelle/ Nutzungsart	Ziffer der Stellplatzsatzung	Stellplatz je Anzahl der Bemessungseinheit Bemessungs- PKW Fahrräder einheiten		Bemessungs-	Gesamtzahl der notwendigen Stellplätze PKW Fahrräder	
Betreutes Wohnen (je WE)	1.3	0,5	0,15 - 1	43	22	25
Wohngruppe - EG 12 Personen	1.9	2-4 Bewo	je 8 - 15	mind. 3	3	2
Besucher, Gäste	The state of the s	15 %	20 %		3	5
4.1	DIAMESTA					
	PKW/Fahrrad	Gesamtbedarf			28	32
4.2		vorhandene Stellplätze			0	0
4.3		geplante Stellplätze			28	32
4.4	abzulösende Stellplätze					
4.5	LKW	vorgeseh	ene Stellplätze			
4.6	Busse	vorgeseh	ene Stellplätze			

Für bauliche und sonstige Anlagen, deren Nutzungsart in der Anlage zur Stellplatzsatzung nicht erfasst ist, richtet sich die Zahl der notwendigen Stellplätze nach dem Stellplatzbedarf. Für Anlagen mit regelmäßigem An- oder Auslieferungsverkehr ist eine ausreichende Anzahl von Stellplätzen für LKW herzustellen. Für Anlagen mit regelmäßigem Besucherverkehr durch Autobusse ist eine ausreichende Anzahl von Stellplätzen für Autobusse herzustellen.

### Stellplatzablösung

#### 5. Ablösung der Stellplatzpflicht

Es wird beantragt die unter Ziffer 4.4 dieses Stellplatznachweises berechneten Stellplätze abzulösen, da die Herstellung nicht, oder nur unter unverhältnismäßig großem Aufwand möglich wäre.

# Unterschriften

Unterschrift und Datum Bauherr/in /Antragsteller/in
Rostock 29 Juni 2017 VOIKSSOII GARITÄT

Rostock, 29. Juni 2017

Kreisverband Rostock Stadt e.V. 15. André-Str. 53 ; 18069 Rostock - Reutershipen Tel.: (0381) 80 14 7 - 0 Fax: (0381) 80 14 7 - 30 Unterschrift und Détum Extra direction de la Contraction de la Con

Rostock, 29. Juni 201730-95

berechtigter Ing. Dies ist ein Auszug aus Geoport.HRO, dem Portal für Geodaten der Hansestadt Rostock und Umgebung. Es gelten die entsprechenden Nutzungsbedingungen.



